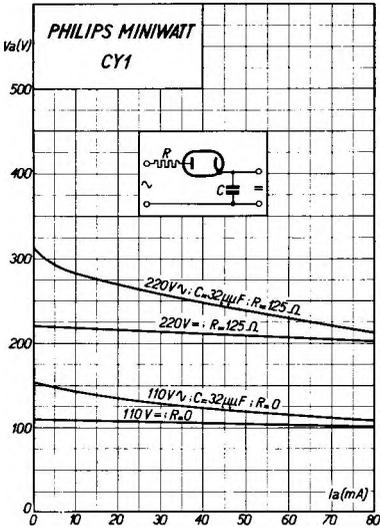
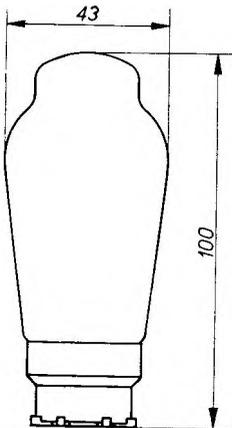


CY1 Gleichrichterröhre



Belastungskennlinien der Röhre CY 1.



Abmessungen der Röhre CY1.

Die Philips CY 1 ist eine Einweggleichrichterröhre mit einem Heizstrom von 200 mA und einer Heizspannung von 20 V. Sie hat einen sehr niedrigen inneren Widerstand, so dass beim Durchfließen des Anodenstromes nur ein sehr geringer Spannungsabfall verursacht wird; bei Verwendung an 110-V-Netzen ist dies von grösstem Vorteil. Beim Anschluss des G/W-Gerätes an Gleichstrom verhindert sie das Durchfließen des Anodenstromes in falscher Richtung, so dass hierdurch die Verwendung von Elektrolytkondensatoren möglich wird.

Bei Anwendung der CY 1 ist zu beachten, dass der Scheitelwert der Spannung zwischen Kathode und Heizfaden 400 Volt nicht überschreiten darf. Bei hohen Netzspannungen und Verwendung von Abflachkondensatoren mit grosser Kapazität soll im Anodenkreis ein Schutzwiderstand verwendet werden, dessen Minimalwert in untenstehender Tabelle angegeben ist.

Netzspannung	Abflachkondensator	Serienwiderstand
170—250 Volt	32 μ F	125 Ohm
	16 μ F	75 Ohm
	8 μ F	0 Ohm
127—170 Volt	32 μ F	75 Ohm
	16 μ F	30 Ohm
	8 μ F	0 Ohm
Max. 127 Volt	32 μ F	0 Ohm
	16 μ F	0 Ohm
	8 μ F	0 Ohm

Betriebsdaten

Heizspannung	V_f	= 20 V
Heizstrom	I_f	= 0,200 A
Max. Anodenspannung	$V_a \text{ max}$	= 250 V
Max. Anodenstrom	$I_a \text{ max}$	= 80 mA

Ferner gilt für diese Röhre noch folgendes:

Max. Kathoden-Heizf.sp.

(Scheitelwert) $V_{fk \text{ max}}$ = 400 V